Stadt Alfeld (Leine)
- Der Bürgermeister -

Alfeld (Leine), 08.01.2026

Protokoll über die Sitzung des Bau- und Grundeigentumsausschusses

---

Sitzungsdatum:	Donnerstag, den 25.09.2025
Beginn:	17:00 Uhr
Ende	18:00 Uhr
Ort, Raum:	Großer Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Alfeld (Leine), Marktplatz 1, 31061 Alfeld (Leine)

Anwesend:

stellvertretender Bürgermeister
Beigeordneter Andreas Behrens

Mitglied
Ratsherr Guido Franke
Ratsfrau Heike Lietz
Ratsherr Sören von Nolting

Vertreter
Ratsherr Paul Bieder
Ratsherr Lukas Lohmann
Ratsherr Jörg Schaper

Von der Verwaltung
Herr Mario Stellmacher
Herr Lars Lohrengel (bis 17.35 Uhr)
Herr Thorsten Laugwitz
Herr Marcel Runge
Herr Frank Schwarzwälder
Frau Kristin Goy (Protokollführerin)

Presse
Herr Jahns (AZ)

Wärmeschmiede GmbH
Herr Benke (bis 17.35 Uhr)

Abwesend:

Vorsitzender
Beigeordneter Harald Schliestedt

stellvertretender Vorsitzender
Beigeordneter Peter Winkelmann

Mitglied
Ratsherr Thorsten Dinkela
Ratsherr Marco Gravili
Ratsherr Jörg Sachs

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Bau- und Grundeigentumsausschusses sowie der Tagesordnung

Herr Franke eröffnet als Vorsitzender die Sitzung des Bau- und Grundeigentumsausschusses und begrüßt die Ausschussmitglieder, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung sowie Herrn Jahns von der Alfelder Zeitung.

Anschließend stellt er die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

2. Genehmigungen der Protokolle über die Sitzungen des Bau- und Grundeigentumsausschusses am 24.04.2025 und am 12.06.2025 sowie über die gemeinsame Sitzung des Bau- und Grundeigentumsausschusses und des Jugend- und Sozialausschusses am 24.04.2025

Die Protokolle werden einstimmig mit zwei Enthaltungen genehmigt.

3. Einwohnerfragestunde

Keine.

4. Mündlicher Vortrag der Wärmeschmiede GmbH: Kommunale Wärmeplanung - Ergebnisse der Bestandsanalyse

Zu Beginn informiert **Herr Lohrengel**, dass die Ergebnisse der Bestandsanalyse ein erster Meilenstein sein. Hervorzuheben sei auch, dass die Potentialanalyse vorgestellt werde. Diese Ergebnisse seien die Grundlage für alle weiteren Arbeiten. Ab jetzt können Gespräche stattfinden. Ziel sollte es sein, dass die Einwohner mitgenommen und Ängste minimiert werden.

Anschließend stellt **Herr Lohrengel** Herrn Benke von der Wärmeschmiede GmbH vor.

Herr Benke referiert ausführlich anhand einer PowerPoint-Präsentation die beigefügten Ergebnisse zur kommunalen Wärmeplanung.

Herr Franke fragt nach, wie der Prozentsatz von 55,9 % (Seite 8 – Gebäudealter) für unsanierte Gebäude zustande komme. Darauf entgegnet **Herr Benke**, dass es sich hierbei um reine statistisch berechnete Daten handele. In die statistischen Daten seien u.a. die Daten aus eingereichten Förderanträgen (z.B. KfW) eingeflossen. Diese Daten seien auch extra für die Stadt Alfeld (Leine) erfasst worden und nicht aus bundesweiten Daten.

Herr Behrens erkundigt sich, was der Sanierungsstandart wäre. Hierzu führt **Herr Benke** aus, dass es seit 1977 die Wärmeschutzverordnung (bauliche Standards zur Reduzierung des Energieverbrauchs) gebe. Errichtungen vor 1977 werden als unsaniert bezeichnet. Das aus der Wärmeschutzverordnung entwickelte Gebäudeenergiegesetz (seit 2020) regele nun die aktuellen Standards.

Auf die Anfrage von **Herrn Franke** in Bezug auf den Energieträger „Holz“ im Heizsystem antwortet **Herr Benke**, dass hierbei u.a. auch Pelltets inbegriffen seien.

Des Weiteren interessiert sich **Herr Franke** für die untersuchten Gewässer (z.B. Gleene). Darauf teilt **Herr Lohrengel** mit, dass lediglich die Leine und die Wispe als Gewässer untersucht worden seien. Die Untersuchungen haben u.a. ergeben, dass Gewässer, welche kleiner als die Leine seien, für die Wärmeplanung nicht in Fragen kommen.

Abschließend wird darum gebeten, dass die Präsentation im Ratsinformationssystem hinterlegt werde.

5. Umnutzung eines investiven Haushaltsansatzes im Produkt 553.01 Vorlage: 498/XIX

Herr Runge bedankt sich im Namen des Friedhofsamtes zunächst für die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Baubetriebshof der Stadt Alfeld (Leine), da mitunter Maschinen und Personal hilfsweise zur Verfügung gestellt werden.

Seit dem Frühjahr ist ein neuer Vorarbeiter im Friedhofsamt tätig. Dieser habe neue Ideen wie beispielsweise die Umstellung des Abfallsystems vorgeschlagen. Das bisherige Sammelsystem werde u.a. derzeit nur noch von einem Hersteller angeboten. Dadurch werde es zukünftig zu höheren Preisen kommen. Mit der Umstellung des Abfallsystems und der gleichzeitigen Beschaffung eines gebrauchten Radladers wäre man unabhängiger vom Bauhof und könnte zudem noch weitere Arbeiten eigenständig erledigen. Daher bittet Herr Runge darum, den investiven Mittelansatz für diesen Zweck umnutzen zu können.

Herr Franke erkundigt sich, u.a. nach den Gesamtkosten. Hierzu führt **Herr Runge** aus, dass neu zu beschaffende Müllkörbe ca. 500,- Euro und ein gebrauchter Radlader ca. 40.000,- Euro kosten werden. Man werde auf jeden Fall mit dem Mittelansatz für das Sammelsystem auskommen.

Beschlussvorschlag für den Bau- und Grundeigentumsausschuss

„Der Bau- und Grundeigentumsausschuss nimmt die seitens des Friedhofsamtes vorgeschlagene Umnutzung der investiven Haushaltsmittel (Investitionsnummer I553012503) für das Jahr 2025 zustimmend zur Kenntnis. Die Beschaffung eines (gebrauchten) Radladers inkl. Zubehör und entsprechender Müllkörbe kann erfolgen."

- e i n s t i m m i g -

6. Mitteilungen der Verwaltung

Herr Schwarzwälder berichtet über die Baumaßnahme „Einlaufbereich Dohnser Bach in der Benscheidtstraße". Die Tiefbauarbeiten wurden inzwischen fertiggestellt. Das Wetter habe während der Maßnahme gut mitgespielt. Aufgrund des Arbeitsschutzes werden jetzt noch Geländer nachgerüstet. Außerdem werde hinter der ÜWL-Station ein zusätzlicher und separat von der Straßenbeleuchtung zu schaltender Lichtpunkt installiert.

Des Weiteren informiert **Herr Schwarzwälder** über die Baumaßnahme „Erhöhung Stauvolumen RRB Buchenbrink". Diese Arbeiten wurden inzwischen ebenfalls abgeschlossen. Hierbei wurde ein zusätzliches Stauvolumen von ca. 700 m³ generiert. Das RRB Buchenbrink habe nun ein Gesamtstauvolumen von insgesamt ca. 3.600 m³.

Weiterhin teilt **Herr Schwarzwälder** mit, dass die Arbeiten für die Baumaßnahme „Umflutgraben Gut Wispenstein" gut vorankommen und kurz vor dem Abschluss stehen. Der Umflutgraben habe schon jetzt seine Funktion. Bei dieser Maßnahme seien zum Teil Mehraufwendungen durch die Entsorgung von belastetem Boden erforderlich gewesen.

Herr Stellmacher berichtet, dass die Heizungsanlage im Rathaus stark sanierungsbedürftig sei. Aufgrund der Perspektive im Rahmen der Wärmeplanung (ggf. Fernwärmenetz) werden keine großen und kostspieligen Sanierungsmaßnahmen an der bisherigen Heizungsanlage durchgeführt. Herr Stellmacher bittet hier um Verständnis.

7. Anfragen

Herr Lohmann berichtet, dass in Wispenstein in der Nähe des Umflutgrabens ein Bereich stark mit Schlamm und Bewuchs verwildert sei und er erkundigt sich, ob dieser Bereich im Rahmen der o.g. Baumaßnahme ggf. mit bereinigt werden könnte. Hierzu teilt **Herr Schwarzwälder** mit, dass dieser Bereich nicht Eigentum der Stadt Alfeld (Leine) sei und somit dort seitens der Stadt Alfeld (Leine) / dem Leineverband keine Arbeiten durchgeführt werden. Hier sollte der jeweilige Eigentümer angesprochen werden.

Die öffentliche Sitzung wird um 17.50 Uhr geschlossen.

Vorsitzender	Protokollführerin	Der Bürgermeister In Vertretung